

GROSS-BORSTELER BOTE

MITTEILUNGSBLATT



KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Nummer 1

Januar 2017

Auflage 5.000 Exemplare

www.grossborstel.de

99. Jahrgang

Redaktionsschluss: 10. jeden Monat



Ein „Wintermärchen im Eppendorfer Moor“. Vielleicht wird's ja mal richtig Winter!

OPTIK
Facklam

Brillen • Contactlinsen • Taucherbrillen

Borsteler Ch. 113 · Tel.: 511 55 88 · Mo. - Fr. 9 - 13 + 14.30 - 18, Sa. 9-12 Uhr



*In allen Fragen der Gesundheit stehen wir Ihnen gern
mit Rat und Tat zur Seite
Ihre*

ABC-Apotheke

C. und S. Berg

Borsteler Chaussee 177 • Tel: 553 23 00 • Fax: 553 12 39

E-Mail: berg@abc-apotheke-hamburg.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr + 14.30 – 18.30 Uhr • Sa 8.30 – 12.30 Uhr

Dierk Fleck e.K.

Inh.: Nicole Johannsen
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin

PLANUNG • BERATUNG • REPARATUR • NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Dach, Wartung
- Brennwert, Heizung
- barrierefreie Bäder

Brückwiesenstr. 32

Werkstatt:

Borsteler Chaussee 128

Tel: 553 73 22 Fax: 553 19 54

service@sanitaer-fleck.de • www.sanitaer-fleck.de



IHR GROSSBORSTELER REISEBÜRO BORSTELER CHAUSSEE 162

Weltweit Urlaubsreisen • Städtereisen • Linien- & Charterflüge
Last-Minute-Reisen zu Flughafen-Preisen!

Persönliche Beratung: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr oder telefonisch über **040-505 505** und
nach Vereinbarung auch nach 18 Uhr www.amigoholiday.de E-Mail: info@amigoholiday.de



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 • 22453 Hamburg

Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de



Lust auf Griechenland „Zur Kate“

Kellerbleek 6

22453 Hamburg

Tel.: 040-64 50 59 29

www.lustaufgriechenland.de

RÄUMLICHKEITEN FÜR 50 - 60 PERSONEN
FÜR GESCHÄFTS- UND FAMILIENFEIERN

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-SA 17-24 UHR SO & FEIERTAGE 12-24 UHR
(WARME KÜCHE: MO-SA BIS 23 UHR; SO & FEIERTAGE BIS 22 UHR)



Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36

MITGLIEDER-VERSAMMLUNG

am Mittwoch, 11.01. um 20 Uhr im Stavenhagenhaus, Frustbergstr.

Gäste sind herzlich willkommen!

- Tagesordnung:**
1. Genehmigung des Protokolls über die Mitgliederversammlung vom 14.12.2016
 2. Aufnahme neuer Mitglieder
 3. Kommunale Angelegenheiten
 4. Verschiedenes
- kurze Pause -

Der Kommunal-Verein lädt herzlich ein zu einer spannenden Erzählung

„VON GOLD, GLÜCK UND ANDEREN GEHEIMNISSEN“
mit Gaby Zeitler und Thomas Singer

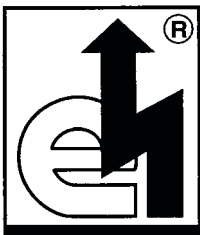
Eintritt frei!

Siehe Artikel auf Seite 16

Und nach der Versammlung gemütliches Beisammensein in der Bauerndiele!
Der Vorstand

AUS DEM INHALT

Zweite Mahnwache zur Haspa-Filiale ...	Seite 6	„Gabriella erzählt	Seite 16
Die Gründung der Borstel-Bank	Seite 8	Entwurzelt	Seite 17
Leitungswechsel am Jakob-J.-Haus	Seite 10	„Stunde der Wintervögel“	Seite 18
Aus dem Schatten ans Licht	Seite 14	Erstes Jahrbuch der Modernen	
KuKuK Januarveranstaltungen	Seite 15	Schule Hamburg	Seite 19



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ 51 59 88 · Fax: 51 07 56



Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manuelle Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 20-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg, Tel.: 55 77 36 43
Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de

Krankengymnastik, alle Kassen, Tel: 55 77 36 43, e-mail: p.glatthaar@t-online.de
Arztpraxis mit angeschlossener KG-Praxis

PROTOKOLL ÜBER DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 14. DEZEMBER 2016

Der 1. Vorsitzende, Dr. H.-H. Nölke, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19.40 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unseres im 83. Lebensjahr verstorbenen Mitglieds Frau Hilde Brecht.

Zur Tagesordnung:

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 9.11.2016 (abgedruckt im Dezember-Boten) wird genehmigt.

2. Es werden **zwei neue Mitglieder** aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

a) Tarpenbeker Ufer

Am 24.11.2016 fand die 4. Begleitgruppensitzung statt; das Protokoll steht bereits im Internet. Die Namensgebung für die Erschließungsstraßen erfolgte in Abstimmung von Politik, Behörde und KV: „Gert-Marcus-Straße“ bzw. „Anni-Glissmann-Weg“ (Verbindung zum Brödermannsweg).

b) AG Stadtteilpflege

Am 05.12.2016 fand eine weitere Begehung statt. Der Bezirksamtsleiter H. Rösler möchte in Groß Borstel beispielhaft die Möglichkeiten einer Grundreinigung von Straßen, Geh- und Radwegen sowie Grünflächen in Zusammenarbeit mit allen zuständigen Behörden und den Anwohnern erproben. Dazu will er kurzfristig die Innen- und Umweltbehörden anschreiben, um mit deren Unterstützung im Frühjahr 2017 mit der AG Stadtteilpflege das konkrete Vorgehen abzustimmen.

c) Haspa-Schließung

In den letzten beiden Monaten haben wir uns viel mit der Schließung der HASPA-Filiale beschäftigt. Die Mahnwachen am 24.11. und 01.12. waren ein großer Erfolg, auch wenn die HASPA nicht zum Einlenken bereit ist. Auch Bezirksamtsleiter H. Rösler hat sich mit einem Protestschreiben für den Erhalt der Filiale eingesetzt. Am 15.12.2016 wird es ein Gespräch zwischen Herrn Rösler und der HASPA geben. Sollte dies auch ohne Erfolg bleiben, dann wird



**Über 30 Jahre Fachkompetenz in
Groß Borstel, Niendorf und Umgebung**

Unsere Leistungen:

Techn. + kaufm. Verwaltung von Zins- u. Mietwohnanlagen
sowie Wohnungseigentumsanl. (WEG)
Sondereigentumsverwaltung, Verwaltung von Gewerbeanlagen,
Verkehrswertermittlung
Verkauf und Vermietung von Einfamilienhäusern,
Zinshäusern, Gewerbeanlagen und Eigentumswohnungen

Kollaustraße 196 • 22453 Hamburg • Tel: 040/58 64 85 • Fax: 040/58 59 43

**SONNTAG
BRUNCH**
ab 11 - 15 Uhr



LSV CLUBHEIM
Alessandrini



Familien-, Firmen-, Weihnachtsfeiern, Jubiläen,
Tagungen und Seminare bis zu 140 Personen

Mittagstisch:
Montag - Freitag
12 - 15 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 12.00 - 23.30 Uhr
Sa geschlossen

Borsteler Chaussee 330 · Tel.: 570 067 66 · info@lsv-clubheim.de

über die Fortsetzung der Mahnwachen im Januar 2017 nachgedacht.

Derzeit wird über verschiedene Kanäle versucht, die Entscheidung ganz oder teilweise aufzuheben und eine Lösung anzustreben, die mehr als einen Geldautomaten zum Abheben von Bargeld ermöglicht. Das weitere Vorgehen wird abhängig von den derzeit laufenden Gesprächen Anfang Januar entschieden.

Unsere Postbank-Filiale schloss vor 10 Jahren zum 31.03.2007 die Türen! (Siehe Artikel Seite 6)

d) Stabwechsel Heilsarmee

Frau Luise Schröder, die acht Jahre das Jakob-Junker-Haus geleitet hat, scheidet zum Ende des Jahres aus. Als Nachfolgerin wurde am 29.11.2016 Frau Maren Siewert eingeführt.

Mit dem „Borsteler Tisch“ leistet Frau Siewert zusammen mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern seit Jahren einen unschätzbaren Beitrag zur Unterstützung unserer bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger. (Siehe Artikel Seite 10)

e) In eigener Sache

Die Weihnachtsspenden des KV werden dieses Jahr wie folgt verteilt:

Seniorenunion	25,00 €
Freunde des Stavenhagenhauses	75,00 €
Herr Meyer-Osterhof (Austräger Bote)	50,00 €
Jugendabteilung Freiwillige Feuerwehr	50,00 €
Borsteler Tisch	100,00 €
Jacob-Junker-Haus/Transgender	100,00 €
Familie in Not	100,00 €

Familie Koch erhält von Herrn Nölke ein Weihnachtsgeschenk. Er bedankt sich für die sehr

gute Zusammenarbeit.

4. Verschiedenes

Herr Nölke berichtet, dass unser ehemaliges KV-Mitglied, Dr. Johannes Georgi, am 14.12.1888, also exakt heute vor 128 Jahren geboren wurde. Im Dezember-Boten von 1963 erschien eine Laudatio und Würdigung anlässlich seines 75. Geburtstags. Georgi war Klimaforscher und enger Mitarbeiter von Alfred Wegener, der wiederum eng befreundet war mit Dr. Paul Marcus, der ja von 1912 bis 1921 in der Köppenstr. 10 lebte und über dessen Wirken wir erst im letzten Jahr mühsam Daten sammeln konnten.

Um 20:00 Uhr beendet Herr Nölke die Mitgliederversammlung und lädt alle Anwesenden zur Weihnachtsfeier ein. Der Singekreis mit Ekkehart Wersich singt weihnachtliche Lieder und Erik Schneider liest weihnachtliche Geschichten.

Herr Nölke bedankt sich bei allen Unterstützern und Helfern für die Zusammenarbeit im Jahr 2016!



Shala

Änderungsschneiderei

A. Shala
Borsteler Chaussee 106
22453 Hamburg
Tel. 513 10 964

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-13 Uhr
und 14-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr

KOMMUNALE ANGELEGENHEITEN

Zweite Mahnwache zum Erhalt der Haspa-Filiale in Groß-Borstel unter dem Motto: „Wir glühen weiter für die Haspa“

Am Donnerstag, 01.12.2016 versammelten sich zum zweiten Mal in kurzer Zeit unerwartet viele Groß Borsteler vor der Haspa-Filiale, um mit Haspa-roten Zuglaternen und Schildern mit der Aufschrift „Hände weg von unserer Haspa“ für den Erhalt der einzigen Bankfiliale in Groß Borstel zu demonstrieren. Trotz Nieselregens und starken Windböen waren rund 120 Bürger und Bürgerinnen zusammengekommen, um ihr Unverständnis und ihren Unmut über die unsoziale Entscheidung des Haspa-Vorstandes auszudrücken. Persönliche Unterstützung kam u.a. von Borsteler Geschäftsleuten wie Herrn Yavuz Özgen vom TC-Tankcenter und Herrn Manfred Stoltze vom Borsteler Backshop, der spontan allen Anwesenden Glühwein spendierte.



Die durch eine Indiskretion Ende Oktober vorzeitig bekanntgewordene Absicht, die Haspa-Filiale zu schließen, stößt weiterhin bei den politischen Parteien, den Geschäftsleuten, den hier agierenden Institutionen wie der Kirchengemeinde St. Peter, dem BHH Sozialkontor, der Heilsarmee mit dem Jakob Junker Haus, den Schulen, dem Sportverein TSV 08 Groß Borstel auf Unverständnis und Ablehnung. Inzwischen hat auch die Leitung des Bezirksamts Hamburg-

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

MAREN BEHLA

- KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBN
- GUTSCHEIN

BORSTELER CHAUSSEE 17
1. Stock (über Rewe)

TEL.: 44 00 44

ANDREA'S
FrisörLädchen
...wenn es um Ihren Kopf geht!

Andrea Bosau
Borsteler Chaussee 36
(gegenüber REWE)
22453 Hamburg
Tel.: 040/82 31 56 46

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Hausbesuche!





Natürlich. Ästhetisch. Gesund.

Praxis für ästhetische und innovative Zahnheilkunde

Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
 Telefon: 040 600 88 36 0
 E-Mail: info@zahnmedizin-hamburg.dental

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr und nach Terminvereinbarung

Nord reagiert und sich gegenüber dem Haspa-Vorstand für den zumindest mittelfristigen Erhalt der Filiale eingesetzt. Auf das Schreiben des Kommunal-Vereins vom 2.11.2016 („PDF-Brief an Haspa“ anklicken unter <http://www.grossborstel.de/schliessung-der-haspa-filiale-trifft-gross-borstel-ins-herz/>) an den Sprecher des Vorstands der Haspa, Herrn Dr. Harald Vogelsang, lag auch Anfang Dezember noch keine schriftliche Antwort vor. Auch der Bitte, die Position der Haspa persönlich auf einer Versammlung des Kommunal-Vereins zu erläutern und zu vertreten, wurde bislang nicht entsprochen. Die Position der Groß Borsteler und des Kommunal-Vereins ist klar: Ohne Gesprächsbereit-

schaft der Haspa, ohne die Bereitschaft, über Lösungen unterhalb der Schließung der Filiale nachzudenken, werden weitere Aktionen wie die Fortsetzung der Mahnwachen erfolgen.



Groß Borstel braucht nach der Haspa-Schließung zumindest eine

Mini Bank. Einen Geldautomat für Ein- und Auszahlungen, einen Überweisungsautomat, einen Kontoauszugsdrucker, einen Bankberater, der hilft. Das alles könnte in einem deutlich verkleinerten Ladengeschäft erledigt werden. Eine Präsenz von mehreren An-



Seit dem 14.12. informiert die Haspa ihre treuen Groß Borsteler nun doch mit einem Plakataushang.



Wir bieten Betreuung für Krippe, Elementar und Vorschule

Geöffnet von 6:00-18:00 Uhr

Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
 Heselstücken 24 · 22453 Hamburg
 Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
 kita.himmelsstuermer@yahoo.de



**Dein Jahr 2017
2 Monate Sport geschenkt!**

*Bei Vertragsabschluss im Jan. 2017

www.classicfit.de

Borsteler Chaussee 102 · Tel. 040 - 730 80 744 · E-Mail: Info@classicfit.de

gestellten würde nicht notwendig sein. Warum also keine Mini Bank?

Beispiele dafür gibt es aus anderen Banken: Die Sparda-Bank an der Grindelallee hat vier Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker, ein Büro im Hintergrund, in dem ein (oder mehrere) Bankangestellte arbeiten. Auf Betätigung der Klingel im Vorraum schaut ein Mitarbeiter vorbei und hilft den Kunden. Die Postbank hat kleine Filialen in den Postfilialen, besetzt mit ein oder zwei Angestellten. In Ottensen wird bald eine „Agentur für Post-, Paket- und wesentli-

che Finanzdienstleistungen“ angeboten werden, auch in Wandsbek wird dieses Modell angepeilt. Das wäre eine verantwortungsbewusste sozial-verträgliche Lösung, die auch in Groß Borstel angestrebt werden sollte. Die Post-Agentur ist bei Edeka ja bereits vorhanden. Es fehlen die wesentlichen Finanzdienstleistungen. Bis zur Realisierung eines solchen Konzepts sollte die Haspa-Filiale erhalten bleiben. *Wolf Lüders*

Die Gründung der Borstel-Bank Neujahrs-Träume von Uwe Schröder

„Was ist schon ein Bankraub, gegen die Gründung einer Bank!“ Wie recht Herr Brecht mit dieser Feststellung hatte und leider immer noch hat, zeigt das Verhalten der Banken nicht erst seit Lehman Brothers und Ex-Deutsche-Bank-Chef Ackermanns jährlichen 25 Prozent-Gewinnmarge. Es zeigt auch das Verhalten unserer „kleinen“ Ex-Stadtparkkasse Haspa in Groß Borstel. Warum gibt es überhaupt Stadtparkassen? Es gibt doch auch Banken? Genau! Stadtparkassen sollen Geldgeschäfte im Sinne der Stadt abwickeln. Also sozial gerecht, für alle erreichbar, für alle bezahlbar.

Wenn die Haspa nun bald zumacht, dann gucken allerdings viele von uns in die Röhre. Gerade die Älteren unter den Groß Borstelern müssen sich – egal ob gehbehindert oder nicht – auf den weiten Weg nach Niendorf machen, Alsterdorf oder Lokstedt oder gar nach Eppendorf, um an ihr Geld zu kommen.

Sozial gerecht ist das nicht, und bezahlbar schon überhaupt nicht. Denn die Fahrtkosten mit dem HVV (Wieso gibt es dort eigentlich keinen Null-

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- **Fachanwalt für Erbrecht**
- **Zertifizierter
Testamentsvollstrecker (AGT)**
- **Praxis für Erb-
und Familienrecht**
- **Erbrecht, Testamentsvollstreckung
Unternehmensnachfolge**
- **Familien-, Unterhalts-,
Scheidungsrecht**

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg

Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27

Internet: www.rechtsanwalt-giese.de

E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-giese.de



**Grill-Haus
Der Grieche**
DER GYROS-SPEZIALIST

Mittagstisch ab 6,50 EUR

Dienstag - Freitag 12.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Di - Fr 12 - 15 + 17 - 22 Uhr · Sa 12 - 22 Uhr
So - und Feiertag 12 - 21.30 Uhr · Montag Ruhetag!

Alle Gerichte auch außer Haus Verkauf! Borsteler Chaussee 120 · Tel. 040-68 28 51 49

tarif?) reißen bei jeder Abhebung ein dickes Loch ins Konto.

Nun ja, die Haspa ist ja längst eine Aktiengesellschaft und keine Stadtparkasse. Sie wirtschaftet im Interesse ihrer Eigentümer, der Aktionäre, wer immer das sein mag. Also möglichst viel Geld für die anonymen Eigentümer. Von wem? Von den Kunden, na klar. Das machen alle so, das merkt doch keiner. Die Haspa ist ja keine Genossenschaft. Eine AG ist schließlich kein Ponyhof.

Die Frage steht seit der angekündigten Haspa-Schließung im Raum: Warum gründen wir keine eigene Bank?

Weil Bankgründung viel schlimmer ist als Bankraub? Weil hier keiner den Ackermann spielen will und als Old Schwurhand durch Groß Borstel tapern möchte? Alles wird gut?

Eigentlich bräuchten wir für die Bankgründung nicht viel. Wir bräuchten einen kleinen Laden

mit einem Computer, damit älteren Leuten bei den Überweisungen geholfen werden kann. Wir bräuchten einen Bargeldbestand, wie ihn eigentlich jeder Einzelhändler hat, um Barabhebungen zu tätigen.

Wir besetzen einfach einen der bald leerstehenden Läden und gründen die Borstel-Bank, nennen wir sie vorläufig mal so. Da sitzt dann zum Beispiel ein frühpensionierter Bankangestellter und hilft den Leuten bei ihren Bankgeschäften: Überweisungen, Änderungen von Daueraufträgen, Rückbuchungen usw. Bargeld gibt's beim Einzelhändler um die Ecke oder mit Borstel-Banks Hilfe direkt aus dem Geldautomaten nebenan.

Und wir bräuchten ein gewähltes Kontrollgremium, das aufpasst, damit nichts daneben geht. Vielleicht bräuchten wir dafür den Pastor, den Apotheker und den Tankwart. Fertig.

Letztlich bräuchten wir nicht viel, um den Ver-

Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle

Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreya) - 22453 Hamburg
 Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 - Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de



Stadtperle

HAMBURG GmbH
Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 040/730 87 188
 Fax: 040/730 87 335
 E-Mail: info@stadtperlehamburg.de
 Homepage: www.stadtperlehamburg.de



Lokstedter Steindamm 27 · 22529 Hamburg



Physiotherapie Groß Borstel Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

**Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59**

lust der Haspa überwinden zu können. Leute, die wissen wie es geht, haben wir. Wir bräuchten nur noch: die Borstel-Bank!

Leitungswechsel am Jakob-Junker-Haus

Wussten Sie, dass am unteren Ende der Bors-
teler Chaussee schon im Jahre 1904 das erste
Wohnheim für wohnungslose Männer gegrün-
det wurde? Träger: die Heilsarmee. Und dass
das jetzige grau-grüne Gebäude neben Rewe,
das Jakob-Junker-Haus, seit 1977 76 wohnungs-
losen, in sozialen und häufig auch psychischen
Schwierigkeiten steckenden Männern eine
sozialpädagogisch betreute Unterbringung bie-
tet mit dem Ziel, ihr Leben zu stabilisieren?

Man muss nicht Mitglied oder Anhänger der
Heilsarmee sein, dieser evangelischen, weltweit
organisierten Freikirche, um mit Respekt und
Hochachtung über die Sozialarbeit ihrer Mit-
arbeiterInnen zu berichten. Das Jakob-Junker-
Haus leistet seit einiger Zeit schon Besonderes

auf diesem Feld. Das hat viel mit dem Lei-
tungsteam dieses Hauses zu tun, in dem es Ende
November 2016 zu einem wichtigen Wechsel
kam: Luise Schröder wurde nach 8 Jahren Ein-
richtungsleitung in den „Teilruhestand“ versetzt.
Ihre Aufgaben als „Bereichsleiterin für das So-
zialwerk Nord der Heilsarmee“ wird sie noch
eine Zeitlang weiterführen. Ihre Nachfolgerin
wurde Maren Siewert, die bisher stellvertre-
tende Einrichtungsleiterin war und Leiterin der
Betreuungsabteilung. Als ausgebildete Dipl.-
Sozialpädagogin hat Maren Siewert schon 20
Dienstjahre bei der Heilsarmee „auf dem Buckel“,
davon 8 in Berlin, bevor sie 2004 nach
Hamburg kam. Luise Schröder und Maren Sie-
wert bildeten im Jakob-Junker-Haus ein „starkes
Team“ und wirkten häufig über ihren originären
Aufgabenbereich hinaus.

Ihnen ist es zu verdanken, dass im Frühjahr
2013 der „Borsteler Tisch“ eingerichtet werden
konnte, der seitdem jeden Mittwoch zwischen
13:00 und 15:00 Uhr Lebensmittel an Bedürf-

Fortsetzung auf Seite 12

Polsterei u. Raumausstattung Albert Warnecke

Offakamp 13
Hamburg-Lokstedt
Tel.: 55 77 150



Die Polsterei in Ihrer Nähe!



Tierheilpraktikerin & Tierpsychologin
für Hund - Katze - Pferd
Lara Behrend

- Homöopathie
- Akupunktur
- Phytotherapie
- Blutegel- und Vitalpilztherapie
- Tierpsychologie
- Verhaltenstherapie
- Ernährungsberatung
- Bioresonanz

Tel.: 600 845 40
E-Mail: info@thp-behrend.de
www.tierheilpraxis.hamburg
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



Woche des Gedenkens im Bezirk Hamburg-Nord

angeregt von der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

2017

- | | | | |
|---------|-------------------|--|--|
| 26.01. | 10.00 Uhr | Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke Stieg 13a | “Wer war Schottmüller und wer ist Oda?” Geschichte eines Straßennamens mit Maria Koser (Stadtteil-archiv), Eintritt EURO 3,- (ohne Getränke) |
| 27.01. | 18.00 Uhr | Bezirksvers. Hamburg-Nord Rob.-Koch-Str.17 Gr.Sitzungssaal | Feierstunde der Bezirksversammlung Hamburg Nord, mit Zeitzeugin Else Baker und Vortrag von Dr. Ivonne Robel |
| 27.01. | 15-17 Uhr | St. JürgenKirche Eichenkamp 10 | “Die Jungs mit dem Tüdelband” - Jüdische Künstler in Hamburg – die Kunsthistorikerin Sandra Wachtel erinnert mit Bild- und Tondokumenten an die Gebrüder Wolff.
Ihre jüdische Herkunft führte in der NS-Zeit zu Arbeitsbeschränkung, Emigration und Deportation. Eintritt frei! Der Spendentopf steht bereit. |
| 30.01.. | 20.00 Uhr | Kirche St.Peter Schödersweg 5 | “Aus dem Schatten ans Licht” zur Erinnerung an Ingolf Dahl, Konzertabend mit Chormusik sowie Klavierduo Friederike Haufe und Volker Ahmels. |
| 04.02. | 15.30 - 18.00 Uhr | Alabama-Kino Kampnagel Jarrestraße 20 | 2 Filme über den Völkermord an den Sinti und Roma durch die Nationalsozialisten: “Wir haben doch nichts getan”, Dokumentarfilm 43 Minuten. “Dui Rrama”, Dokumentarfilm in <i>Romanes</i> mit deutschen Untertiteln, 45 Minuten. |
| 05.02. | 12.00 Uhr | Polittbüro Steindamm 45 | “Fritz Bauer und die Auschwitz-Prozesse” mit Esther Bejarano, Rolf Becker Nebenklage-Anwälten der Auschwitz-Prozesse 2015 und 2016 und Prozessbeobachtungsgruppen. Veranstalter: Auschwitz-Komitee i.d. BRD e.V. u. |
| 09.02. | 10-13 Uhr | Gedenkstätte Kolafu Suhrenkamp 98 | Sonderführungen in der Gedenkstätte “Kolafu” mit den Zeitzeuginnen Ilse Jacob und Ursula Suhling, auch für Schulklassen, Anmeldung erbeten unter Tel.: 57145240, auch ohne Anmeldung möglich. Eintritt frei! Veranstalterin: VVN-BdA Hamburg-Nord und Willi-Bredel-Gesellschaft. |
| 09.02. | 19.30 Uhr | Kulturpunkt Barmbek Basch | “Krieg oder Frieden”, es spricht Prof. Dr. Norman Paech am Beispiel Syrien. Verant.: Barmbeker Initiative Gegen Rechts und Kulturpunkt Barmbek Basch. |
| 12.02. | 11.00 Uhr | U-Bahnhof Alter Teichweg (vor dem Backshop) | Stolpersteine auf dem Dulsberg, Rundgang zu Verfolgung, Anpassung und Widerstand im Nationalsozialismus. |
| 16.02. | 18.00 Uhr | Kirchengemeinde St. Peter | “Einfach Esther”, Filmveranstaltung über die am 19.11.2016 in New York verstorbene Esther Bauer, geb. Jonas, mit anschließendem Gespräch mit Richard Ahmels-Haufe. |
| 18.02. | 14.00 Uhr | Treff: Sparkasse/ Ecke Brödermannsweg | Stadtteilrundgang mit Udo Spengler “Damals bei uns in Groß Borstel” – Erinnerungen und Berichte über Nazizeit, Krieg und Neubeginn 1933-945, kostenlos, Spenden willkommen. Veranstalter: VVN-BdA, Hamburg-Nord. |



FAHRSCHULE
Höpfner
die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW / LKW / BUS / Motorrad

Tarpenbekstr. 62 • 20251 Hamburg • Tel.: 57 00 99 66
 Mail: info@fahrschulehoepfner.de
 Web: www.fahrschulehoepfner.de



Büro: Mo, Di, Do: 16:00-18:30 h, Mi: 9:00-12:00 h, Fr: 14:00 - 16:30 h
4x die Woche Theorie Mo, Di, Do: 18:30 - 20:00 h
 und Fr: 8:30 - 10:00 h

die moderne Fahrschule

tige ausgibt, organisiert von etwa 30 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Dazu gehören auch die Kleiderkammer und regelmäßige, unentgeltliche Rechtsberatung. Ihnen ist es zu verdanken, dass ein Containerprojekt auf dem Gelände der Heilsarmee realisiert werden konnte, das 12 obdachlosen Männern und 4 Transgender-Frauen über das Winternotprogramm hinaus Wohnraum geben und Unterstützung gewähren kann. Dieses Projekt ist über ein fundraising gemeinsam mit „Hanseatic-Help“ sowie mit finanzieller Unterstützung des Spendenparlamentes verwirklicht worden.

Als im Herbst 2015 die Zahl der Flüchtlinge in Deutschland so stark zunahm und auch Hamburg zunächst kaum wusste, wie und wo die vielen Menschen untergebracht und versorgt werden könnten, wurde im Jakob-Junker-Haus

ein Flüchtlingscafé eingerichtet, das für viele Flüchtlinge, die in der Papenreye in zwei riesigen Tennishallen untergebracht waren, eine Zeitlang ein willkommener Anlaufpunkt war. Es gab Tee, Kaffee und Kuchen, die Kinder konnten spielen, die ersten Deutsch-Lektionen wurden erteilt. Schnell hatten sich viele Ehrenamtliche gefunden, um das Flüchtlingscafé zu betreuen. Inzwischen hat sich die Lage beruhigt und entschärft. Groß Borstel wartet auf die Folgeunterkunft in Pehmöllers Garten. Doch die Initiative von Luise Schröder und Maren Siewert hat sehr positiv in den Stadtteil hinein gewirkt.

Teil des Stadtteils zu sein, war und ist immer Ziel der beiden gewesen. So nehmen sie immer an den Sitzungen der Stadtteilkonferenz teil und gehören auch zu den Einladenden, auf dem

Fortsetzung auf Seite 14

kleinanzeigen

Anzeigenannahme:

Traute Matthes-Walk Woltersstraße 6,
Telefon/Fax: 514 18 94 Redaktionsschluss
am 10. für den folgenden Monat

Übernehme Fenster- und Gardinenreinigung u.a., Tel.: 01520-42 23 183

Malermeister im "Unruhestand", solide Konditionen, Tel.: 39 90 50 57

Garage dringend zu mieten gesucht.
Brückwiesenstraße oder nahe Umgebung.
Tel. 01520-6178490.

Fußpflege (med.)/Fußmassage, auch Hausbesuche. Angela Wisse, Tel.: 22605109
www.angela-fusspflege.de

Gartenarchitektur Planung und Ausführung, Friesenwall und Granitsteinarbeiten
Gala-Bau 0171-47 38 710.

Malerarbeiten aller Art! Telefon: 553 33 86
Dirk Feicke, Malermeister.

Übernehme gerne Kinderbetreuung. Tel.: 040-553 58 48. (Frau Woyde)

Reinigungskraft auf 450 EUR-Basis f. Kita gesucht. Kita in Gr. Borstel sucht eine nette Reinigungskraft für Böden, Sanitär und Küche ab 17.30 Uhr an Werktagen. Wir freuen uns auf Anfragen: 040-5267778 od. propeller@kinderkreisel.de.

Wir kaufen Immobilien immer zum besten Preis. Harro Zufall Immobilien GmbH Lütt Kollau 15a, 22453 Hamburg, Tel.: 040-513 10 007 • 0171-5047000 od. zufall@zufall-immobilien.de

Tischler / Maler „Zwei alte Meister“, Telefon 39 90 50 57

VERANSTALTUNGEN IN UND UM GROSS BORSTEL

**Kommunal-Verein
Mitgliederversammlung**
am 11. Januar 2017

Der Literaturkreis
trifft sich jeden 3. Mittwoch
im Monat um 19.30 Uhr im
Stavenhagenhaus.

Malkurs
Jeden Mittwoch von 15-17
Uhr. Kosten: EUR 60,-/mtl.
Einstieg jederzeit möglich!
Anmeldung bei Sergio Scar-
dovelli, Telefon: 480 24 42.

Der Singekreis
trifft sich am 25.01. um 19.30
Uhr im Stavenhagenhaus.
Interessierte Sänger und
Sängerinnen sind herzlich
willkommen. Anmeldung bei
Ekkehart Wersich, Tel. 553
53 70

Vorankündigungen
Jahreshauptversammlung
mit Vorstandswahlen am 8.
Februar 2017 um 20 Uhr im
Stavenhagenhaus.

**Stadtteilpflege Ansprech-
partner**
Wegewart Herr Koch, Tel.:
428 04 61 31, E-Mail: MR@
hamburg-nord.hamburg.de
oder Meldemichel: www.
hamburg.de/melde-michel

**Freunde des Stavenhagen-
hauses**
laden herzlich ein zu einem
interessanten Abend unter
dem Motto „Entwurzelt“ (Mu-
sik/Lesung/Malerei) mit Cle-
mens Malich (Violoncello),
Camille Lemonnier (Klavier),
Benjamin Sprick (Texte) und
Clara Lotta Dittmer (Malerei)

am 23.01.2017 um 20 Uhr
im Stavenhagenhaus (siehe
Artikel Seite 17).

„Aktiv ab 40 e.V.“
Gesundheitsorientierte Bewe-
gungsangebote für Men-
schen, die aktiv werden/ blei-
ben wollen.
Brödermannsweg 47 f
Tel. 553 26 48, Fax 553 21 65
E-Mail: aktiv-ab-40@gmx.de

**Ev. Familienbildung
Eppendorf**
Loogeplatz 14-16, Tel. 46 07
93-19, www.fbs-eppendorf.de
*Kreativcafé – Kreatives Sch-
reiben für Erwachsene: Ge-
schichten erfinden*
Kursnr.: FEppA400, Mi,
25.01.16 - 17.30 Uhr/ 12,- €
*Zwischen Frustessen und Diä-
ten – „Wenn ich endlich schlank
bin, kann mein richtiges Leben
beginnen.“* Entwickeln Sie Ihr
Rezept für mehr Selbstzufrie-
denheit und Leichtigkeit mit
offenem Austausch und Yoga.
Mitzubringen: Gymnastikhose,
Schreibmaterialien.
Kursnr.: FEppK230, don-
nerstags 19.01. - 16.03.2017
18 - 20 Uhr / 84,- €

LAB Lange Aktiv Bleiben
Borsteler Chaussee 49
Tel. 386 52 113
Mo + Mi: 10.00 - 11.30 Uhr
Computersprechstunde für
Anfänger, Fortgeschrittene,
Internetnutzer, Microsoft-Of-
fice, Excel, Word usw. Ein-
stieg und Unterbrechungen
jederzeit möglich.
Mo: 11.00 - 12.30 Uhr Spa-
nisch für Anfänger
Mo: 16.00 - 17.30 Uhr
Französisch
Mo: 17.00 - 18.30 Uhr Italie-

nisch für Anfänger und Wie-
dereinsteiger
Di: 16.45 - 17.45 Uhr
Pilates 50+,
Di: 9.30 - 10.30 Uhr Gym I,
10.40 - 11.40 Uhr Gym II,
18.00 - 19.00 Uhr Gym III
Mi: 8.30 - 9.30 Uhr Qi Gong
Do: 9.00 - 10.00 Uhr Yoga
Do: 10.15 - 14.30 Uhr Bridge
Do: 15.00 - 17.00 Uhr Zeich-
nen und Malen
Fr: 10.00 - 11.30 Uhr Eng-
lisch Konversation
jeden 1. + 3. Sa im Monat
15.00 - 17.30 Uhr Stricken/
Häkeln bei Kaffee und Ku-
chen. Anmeldung: Fr. Klock-
mann, Tel.: 553 37 30 od.
386 52 113
Fr: 13.00 - 15.30 Uhr Bridge für
Anfänger u. Fortgeschrittene
jeden 3. So im Monat: ab
11.00 Uhr Skatgruppe

Kulturhaus Eppendorf
Julius-Reincke-Stieg 13 a,
www.kulturhaus-eppendorf.de,
info@kulturhaus-eppendorf.de
*Improtheater Dünnes Eis – Öf-
ter Mutti anrufen, Fr, 6.01., 20
Uhr, Kosten: 10,- €/erm. 8,- €*
*Woche des Gedenkens Na-
tionalsozialistische Täter-
schaften.* Nachwirkungen in
Gesellschaft und Familie,
Buchpräsentation, Filmaus-
schnitte und Gespräche, Mo,
16.01., 20 Uhr, Eintritt frei
*Kindertheater: federfein und
kratzenbein – eine Musika-
lisch-poetisch-sinnliche Ent-
deckungsreise, So, 22.01.,
16 Uhr, für Kinder ab 3. Kos-
ten: 5,- EUR/Erw. 7,- EUR*
*HAMBURGER COMEDY-
POKAL: Hingehen - lachen
- Sieger machen!*
Fr, 27.01., 20 Uhr, Kosten:
15,-€/erm. 13,-€

Stadteilstfest gibt es regelmäßig einen Informationsstand zum „Borsteler Tisch“, und auch beim Protest gegen die Schließung der Haspa-Filiale haben Luise Schröder und Maren Siewert mitgemacht.



Es verwundert daher nicht, dass die Verabschiedung von Luise Schröder und die gleichzeitige Einführung von Maren Siewert durch die Leiterin des Sozialwerks, Frau Majorin Marianne Meyner, die aus Köln angereist war, eine große Feier wurde, mit vielen Gästen aus Groß Borstel und darüber hinaus. Bei Kaffee und Kuchen, launig-nachdenklichen Reden und kleinen Vorführungen der MitarbeiterInnen des Hauses stellte

sich etwas Wehmut ein, denn die Pensionierung von Frau Schröder bedeutet natürlich auch einen Einschnitt für das Haus. Mit Maren Siewert als Nachfolgerin gibt es allerdings eine Person, die die Kontinuität gewährleistet, die mit Sicherheit weiterhin positiv und konstruktiv in den Stadtteil hinein wirken wird und die auch neue Akzente setzen wird. Sowohl der Pensionärin als auch der neuen Leiterin des Jakob-Junker-Hauses wünschen wir alles Gute! *Wolf Lüders*

Aus dem Schatten ans Licht „Zur Erinnerung an Ingolf Dahl“

Konzertabend mit Chormusik und vierhändigem Klavierspiel, Montag, 30. Januar, 20 Uhr, Kirche St. Peter

Im Focus des Konzerts steht der in Groß Borstel geborene und aufgewachsene Komponist Ingolf Dahl, der 1933 aus Deutschland emigrieren musste (Schweiz / USA). Kürzlich im Archiv der University of Southern California (USC) in Los Angeles entdeckte Musik wird endlich in Hamburg Groß Borstel erklingen! Dem gegenüber gestellt wird ein Chorwerk von Paul Ben-Haim, der als Paul Frankenburger im gleichen Jahr aus München nach Israel emigrierte. Weiterhin werden Werke für Chor und Klavier des bedeutenden Hamburger Romantikers Felix Mendelssohn-



Goldankauf

sofort Bargeld

Zahngold, auch mit Zähnen,
Schmuck, Altgold, Omaschmuck, Silber,
Besteck auch versilbert.

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 10-18, Fr. 10-17 Uhr

Goldankauf 111

HH-Groß Borstel
Borsteler Chaussee 179
bequem mit den Buslinien 23, 34 und 114
zu erreichen, Station Warnckesweg

Auch

HH-Uhlenhorst • Herderstraße 2
Verlängerung Winterhuder Weg (B5)
bequem mit den Buslinien 25/172 zu erreichen,
Station Hebbelstraße

www.goldankauf-silberankauf-hamburg.de



- Klassische Homöopathie -
Für Erwachsene und Kinder

Regina Kossak

Heilpraktikerin / Rizol-Therapeutin
Myko-Therapeutin

Moorweg 7k · 22453 Hamburg (Gr. Borstel)
Tel.: 55 77 33 85 · Termine n. Vereinbarung

MEDALIFE 

DAS GESUNDHEITZENTRUM
FÜR PHYSIOTHERAPIE UND
MEDICAL-FITNESS IN GROß BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MASSAGEN
REHA-KURSE

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medalife.de | info@medalife.de



Bartholdy erklingen. Auch Igor Strawinsky steht in engem Bezug zu Ingolf Dahl, war er doch Strawinskys wichtigster persönlicher Assistent Anfang der vierziger Jahre in Los Angeles. Freuen Sie sich auf sein „Pater noster“.

Und passend zum Luther-Jahr wird „Mathis der Maler“ von Paul Hindemith in der vierhändigen Klavierfassung des Komponisten aufgeführt. Das Werk erzählt musikalisch das Leben des Matthias Grunewald, Schöpfer des Isenheimer Altars, zu Zeiten der Reformation. Nachdem die Uraufführung der Opernfassung unter Furtwängler in Berlin bereits 1934 verboten worden war, erfolgte sie erst 1938 in Zürich. Und am Dirigentenpult stand damals der junge Hamburger Ingolf Dahl, bevor er kurz darauf nach Los Angeles emigrierte.

Mit dieser Konzertveranstaltung soll an das Wirken dieses in Hamburg, wie auch in Deutschland bisher völlig unbekanntes Komponisten, Dirigenten und Pianisten erinnert werden.



genten und Pianisten erinnert werden.

Als Ausführende konnten das in Groß Borstel lebende international konzertierende Klavierduo Friederike Haufe und Volker Ahmels, sowie die Chöre Kantorei St. Peter und Martin-Luther-Kantorei unter der Leitung ihrer Chorleiterin Nicola Bergelt gewonnen werden. Eintritt frei, Spenden erwünscht und benötigt.

Veranstalter sind die Freunde des Stavenhagenhauses e.V., die Kirchengemeinde St. Peter und der Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

KuKuK Januarveranstaltungen

Das Jahr 2017 hat begonnen, und wir hoffen, dass der Weihnachtsmann sehr fleißig war und fast alle Wünsche erfüllt hat. Auch im Januar sind mit dem KuKuK-Programm wieder schöne Stunden zu erleben.

Erste Hilfe – auch kleine Kinder können helfen!

Wann: Donnerstag, 12. Januar 2017, 14.30 Uhr
Wo: Aula der Carl-Götze-Schule, Dauer: ca. 90 Min., Wer: Vorschulkinder bis 2. Klasse

<p>FINANZIERUNGEN IMMOBILIEN KAPITALANLAGEN VERSICHERUNGEN</p>		<p> svensson Partner Ihrer Finanzen</p> <p>Ivo Beckmann Mobil: 0171-698 09 33 i.beckmann@svensson-finanzen.de www.svensson-finanzen.de</p>
--	---	---

TankCenter Groß Borstel

- **BISTRO + BOUTIQUE**
- **TEXTIL-WASCHANLAGE**
- **FAHRZEUGINNENREINIGUNG**
- **ÖLWECHSEL**
- **BATTERIE- + REIFENSERVICE**

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 22453 Hamburg
Tel. 0 40 / 51 72 35 Fax 0 40 / 5 11 97 16

UNSER SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED



Warten auf das Frühjahr

Wann: Montag, 16. Januar 2017, 14.30 Uhr
Wo: Bastelparadies der Carl-Götze-Schule,
Dauer: ca. 90 Minuten, Wer: Kinder ab 5. Jahre

Schattentheater bauen mit eigenen Spielfiguren

Wann: Donnerstag, 26. Januar 2017, 14.30 Uhr
Wo: Bastelparadies der Carl-Götze-Schule,
Dauer: ca. 90 Minuten, Wer: Kinder ab 5 Jahre

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg. *B.P.*

„Gabriella erzählt ... vom Gold, Glück und anderen Geheimnissen“

Für alle, die Gabriella und Thomas im Herbst 2015 im Stavenhagenhaus das erste Mal erlebt haben und sich nach mehr sehnten, bietet sich nun eine neue Chance für diesen ‚Ohrenschmaus‘: Macht Gold glücklich? Wo finden wir das Glück? Und wie oft laufen wir daran vorbei, ohne es zu merken...?!

„Gold“ und „Glück“ sind häufige Begriffe in Märchen und Geschichten in aller Welt. Die

Hamburger Erzählerin Gabriella hat in ihrem neuen Programm ein paar besondere davon ausgewählt und mit einigen „Geheimnissen“ ergänzt... Thomas Singer ist mit seiner Mundharmonika wieder ein virtuoser Partner. Lehnen Sie sich zurück, wir wünschen Ihnen viel Freude beim Genuss!

Weitere Informationen finden Sie unter www.gabriella-erzaehlt.de



Gaby Zeitler lebt seit 2005 in Groß Borstel und sie hat in diesen Jahren schon manche Bekanntschaft im Stadtteil geschlossen. Mit der Ausbildung zur Erzählerin hat sich die Theaterpädagogin ein besonderes Angebot erarbeitet.

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg
Tel. 040 / 553 76 08



SPORTRAUM
HAMBURG

Personal Training
Taekwon-Do
Rückenfit
Workout
Pilates
Yoga

Nora-Luisa Petzold - Warnckesweg 1 - 22453 Hamburg
0151-18465280 - www.sportraum.com



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. L. Saki-Amirzada

- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung aller Art inkl. Implantatsupra-konstruktion

Barrierefreie Praxis

Terminvergabe nach Vereinbarung

Dr. Leila Saki-Amirzada

Borsteler Chaussee 17, 22453 HH

Tel. 040 - 51 61 12

mail@zahnarzt-grossborstel.de

www.zahnarzt-grossborstel.de

Seit 3 Jahren macht sie Veranstaltungen für Kinder, Senioren, Erwachsene – kurz für alle, die sich von ihren Geschichten und ihrer lebendigen Art frei zu erzählen, entführen und verzaubern lassen!

Thomas Singer tritt, neben Veranstaltungen mit Gabriella, mit seiner Band „Blue Hour“ an verschiedenen Orten auf. Der gebürtige Freiburger war schon mal Vizeweltmeister auf der Mundharmonika. Und das zu Recht - seine Art, Mundharmonika zu spielen, ist einfach faszinierend! G.Z.

Entwurzelt

Die Freunde des Stavenhagenhauses laden zum Neujahrskonzert am 23. Januar 2017 mit Clemens Malich (Violoncello), Camille Lemonnier (Klavier), Benjamin Sprick (Texte) und Clara Lotta Dittmer (Malerei) ein, Beginn 20 Uhr.

Wer entwurzelt wird, muss sich auf Abwege begeben. Er verlässt vorgezeichnete Bahnen und ist gezwungen, sich Neuem und Unbekanntem zuzuwenden. Die Freiheit, einen neuen Weg zu gehen, ruft nach Kreativität und Gestaltung. Wie klingt so eine Entwurzelung, wie sieht sie aus, wie fühlt sie sich an? Der Abend versucht derartigen künstlerischen ›Entwurzelungen‹ nachzugehen, indem er zwischen Musik, Malerei und Philosophie ästhetische Brücken schlägt. Sie hören Musik für Violoncello und Klavier von u.a. Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Mieczyslaw Weinberg, sehen Bilder von Clara Lotta Dittmer und hören Philosophisches vorgelesen von Benjamin Sprick.

Clemens Malich studierte Cello und musizierte in

verschiedenen Orchestern unter der Leitung u.a. von Leonard Bernstein und anderen. 1996 wurde er als einer der jüngsten Professoren Deutschlands an die Hochschule für Musik und Theater in Hamburg berufen. Seit dem Jahr 2003 dirigiert und leitet er darüber hinaus das Felix Mendelssohn Jugendsinfonieorchester Hamburg. Seit jungen Kindesjahren lernte Camille Lemonnier Klavierspiel und ebenfalls Geige. Sie studierte Musik und Liedgestaltung. Zahlreiche Konzerte und Wettbewerbe, solistisch wie kammermusikalisch begleiteten ihr Studium. Ihre Mitwirkung an Konzertreihen und diversen Festivals seien ebenfalls genannt. Camille Lemonnier unterrichtet an der Akademie Hamburg für Musik und Kultur.

Benjamin Sprick studierte in Hamburg Cello, Philosophie und Komposition/Musiktheorie.

Silke Bülow-Fischer
kommunikationstraining & life coaching

**Wohin soll Ihre persönliche
Reise für 2017 gehen?**

Was wünschen Sie sich für das neue Jahr? Soll es Veränderungen geben? Welche Erwartungen und Pläne haben Sie? Ein Blick zurück und ein Blick nach vorn. Wo stehen Sie im Hier und Jetzt? Machen Sie sich bewusst, wohin die Reise gehen soll. Das neue Jahr hält vieles für Sie bereit!

„**Meine persönliche Reise 2017**“ findet statt am **17. und 24. Januar 2017** für 30,00 €.

Sprechen Sie mich gern an: Telefon 040-57 20 13 61 oder www.buelow-fischer.de. Ich freue mich auf Sie!

 <p>Restaurant & Bier- und Wein-Bar</p>	<p>Montag - Samstag: Mittagstisch mit Suppe von 11.30 - 17.00 Uhr</p>
	<p>Mo. - So. 11.30 - 22.30 Uhr – alle Gerichte auch außer Haus!</p>
	<p>Borsteler Chaussee 110 · 22453 Hamburg</p>
	<p>Tel: 040 / 511 79 04</p>

Als Cellist spielte er im NDR-Sinfonieorchester Hamburg und war Mitglied verschiedener Kammermusikensembles. Momentan ist er Lehrbeauftragter im Fachbereich Theorie und Geschichte an der HFBK und arbeitet gerade an seiner Promotion.

Die Hamburgerin Clara Lotta Dittmer erhielt bereits als Kind eine intensive musikalische Ausbildung am Cello sowie Zeichenunterricht. Sie studierte an der Hochschule für angewandte Wissenschaften und in Bologna an der Accade-

mia di Belle Arte. In dieser Zeit stellte sie u.a. in der Fabrik der Künste, der Millerntor Gallery und im Rahmen der AddArt ihre Werke aus. 2014 gründete Sie mit ihrer Schwester die Laden-Werkstatt „ATELIER DITTMER“. Clara Lotta Dittmers Bilder zeigen in großer Farbdichte, ihr tiefes Interesse an der Natur, dem Menschen und der Musik. „Für mich ist ein Bild vollendet wenn die Farben zu klingen beginnen wie der warme Ton des Cellos.“ *P.S.*

IN UND UM GROSS BORSTEL HERUM

„Stunde der Wintervögel“

Vom 6. bis 8. Januar 2017 findet zum siebten Mal die bundesweite „Stunde der Wintervögel“ statt: Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und sein bayerischer Partner Landesbund für Vogelschutz (LBV) rufen Naturfreunde auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden.

Die Wintervogelzählung funktioniert ganz einfach: Von einem ruhigen Beobachtungsplätzchen aus wird von jeder Art die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu beobachten ist.

Die „Stunde der Wintervögel“ ist die größte wissenschaftliche Mitmachaktion Deutschlands, bei der möglichst viele Menschen gemeinsam große Datenmengen sammeln und so wichtige Hinweise zur Entwicklung der heimischen Vo-

	<p>Das eigene Haus im Alter erhalten oder verkaufen?</p> <p>Nicht barrierefreie Häuser und Wohnungen enthalten für Ältere oft große Alltagshürden. Viele wünschen sich daher, in eine entsprechende Wohnung umzuziehen und überlegen, ihr altes Heim aufzugeben.</p> <p>Aber nicht immer muss das eigene Haus gleich verkauft werden. Es gibt viele Möglichkeiten, die Immobilie zu erhalten, vielleicht sogar umzubauen und beispielsweise einen Verkauf mit lebenslangem Wohnrecht zu verbinden.</p> <p>Auch eine Grundstücksteilung mit anschließendem Verkauf kann eine gute Alternative sein. Christian Peters von Peters+Peters Immobilien kennt die Alternativen und berät Sie gerne bei der Planung Ihrer weiteren Zukunft. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen ersten, kostenlosen Beratungstermin.</p> <p>Telefon 040/44 40 01, www.ppimmo.de</p>
	<p>Gutes Wohnen in Hamburg PETERS+PETERS</p>



Fleischerei Günther Catering

Fleisch- und Wurstwaren aus der Region, nach alter Handwerkstradition hergestellt, finden Sie bei uns – und das schon seit über 25 Jahren. Genießen Sie unseren Mittagstisch oder nutzen Sie unser Catering-Angebot, auch für Ihre Feier zu Hause. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Borsteler Bogen 1, 22453 Hamburg, Tel.: 040/57146144,
www.fleischereiguenther-hamburg.de

GRÜNKOHL ZEIT:
KASSELER, KOCHWURST UND
SCHWEINBACKE SOWIE FERTIG
GEKOCHTER GRÜNKOHL



gelbestände geben. Das pure Interesse und die Freude an der Vogelwelt reichen zur Teilnahme aus, eine besondere Qualifikation ist für die Wintervogelzählung nicht nötig. Bei der letzten großen Vogelzählung im Januar 2016 beteiligten sich mehr als 93.000 Menschen. Nun erhoffen sich der NABU und der LBV auch 2017 wieder eine rege Beteiligung. Denn je größer die Teilnehmerzahl ist, desto wertvoller werden die Ergebnisse.

Die NABU-Gruppe Eimsbüttel lädt Sie ein, sich daran zu beteiligen: Am Sonnabend, den 07. Januar 2017 um 10 Uhr möchten wir mit Ihnen im Eppendorfer Moor eine Stunde lang Vögel beobachten und notieren. Treffpunkt ist am NABU-Schaukasten an der Alsterkrugchaussee/Ecke Groß Borsteler Chaussee.

Erstes Jahrbuch der Modernen Schule Hamburg

In England und den USA sind sie weitverbreitet, hierzulande findet man sie vergleichsweise selten: Schuljahrbücher. Umso mehr freut sich die Moderne Schule Hamburg im Groß Borsteler Brödermannsweg über die erste Ausgabe ihres neuen Jahrbuchs.

„Die Moderne Schule ist eine familiäre Schule. Die Schüler kennen sich untereinander“, erzählen die beiden Initiatorinnen, Mütter von Grundschulkindern, „ein Blick über den Tellerrand der eigenen Klasse bietet sich dadurch förmlich an“. Beim Durchblättern des fast 140 Seiten starken Buches erfährt man, wie ein Tag in der Vorschule abläuft, sieht den jüngeren Kin-



Heilpraktikerin · Sportlehrerin

Basis-Training Rückenschule für eine ganzheitliche Aufrichtung

Dienstag von 17.45 – 18.45 Uhr
Ort: Fitnessraum (UG) des Residenz-Hotels
New Living Home, Julius-Vosseler-Str. 40

Der Kurs ist als Präventionskurs anerkannt.
Anmeldung: 040 553 21 65

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuer- erklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstelle:

Helge Schulz, Steuerfachwirt
Wigandweg 53, 22453 Hamburg
Tel.: 040/35779095, E-Mail: Helge.Schulz@vlh.de

(kostenloses)

Info-Telefon
0800 1817616

www.vlh.de

www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein



Fenster + Türen

erneuern · reparieren · einstellen · absichern

- Einbruch- & Aufhebelschutz
- Glas-Reparaturen

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „mechanische Sicherungseinrichtungen“ des Landeskriminalamtes Hamburg



Rolläden + Markisen

☎ 560 60 260

AB Sicherheitstechnik

dem beim Englisch-, Musik- und Nia-Unterricht über die Schultern oder kann Arbeiten aus dem Kunstunterricht der höheren Klassen bestaunen. Die Dritt- und Sechstklässler erzählen von ihren Segelkursen. Oft wird von Ausflügen und Klassenfahrten berichtet. Neben dem Teil, in dem sich die einzelnen Klassen mit ihren Aktivitäten vorstellen, sind auch die klassenübergreifenden Schulveranstaltungen dokumentiert.

„Wir wollten aber nicht nur ein Buch für die Schülerinnen und Schüler machen, sondern vor allem auch ein Buch mit ihnen“, erzählen die Initiatorinnen weiter. So werden die Schulveranstaltungen – sei es das Badmintonturnier des Gymnasiums, die Lesenacht der Grundschule oder die Teilnahme aller an der Aktion „Ham-

burg räumt auf!“ – nicht nur durch Fotos dokumentiert. Zu jeder Veranstaltung finden sich auch Berichte von Schülerreportern und -reporterinnen.

„So entsteht ein äußerst lebendiges Bild des Schullebens an der MSH“, freut sich Schulleiter Axel Beyer.

Besonders die Eltern unserer Schüler freuen sich bereits heute auf das 2. MSH-Jahrbuch über das Schuljahr 2016/2017. Nach den Sommerferien wird das Jahrbuch erscheinen und viele spannende Projekte aus dem Schulalltag dokumentieren.

Interessierte können das 1. Jahrbuch bei der MSH per E-Mail bestellen: info@moderne-schule-hamburg.de A.B.



Erhalten Sie den Groß Borsteler Boten per E-Mail. Registrieren Sie Ihre E-Mail-Adresse unter diesem Link: www.grossborstel.de/newsletter

Aus den Kirchengemeinden

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Peter, Schrödersweg 1

Kirchenbüro: montags, dienstags, donnerstags 10-12 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, freitags geschlossen
Telefon: 553 49 10

E-Mail: st.peter@alsterbund.de
Kindergarten, Telefon: 553 49 35
Diakoniestation Ambulante Pflege,
Stiftung Bodelschwingh

Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg, Tel. 279 41 41

Gottesdienst St. Peter

Beginn sonntags 10 Uhr

- 08.01. Gottesdienst mit Feier des Abendmahls mit Pastorin Hinrichs
- 15.01. Gottesdienst mit Pastor Jürgensen
- 22.01. Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengeminderates und Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder mit Pastorin Hinrichs und Pastor Jürgensen
- 29.01. Abendgottesdienst um 18 Uhr mit Pastor Jürgensen

- 05.02. Gottesdienst mit Feier des Abendmahls mit Pastorin Schuh-Bode

Morgenandachten

am 17.01. und 7.02. jeweils um 9 Uhr in St. Peter

Kinderkirche

am 21.01. und 18.02. mit Pastorin Hinrichs von 10.30 - 13.00 Uhr

Katholische Kirche St. Antonius Alsterdorfer Str. 73/75 bzw. Lattenkamp

Telefon: 529 066 30 – Fax: 529 066 31

E-Mail: pfarrbuero@st.-antonius-hamburg.de
Pfarrer: Ansgar Harwighorst, Telefon: 529 066 33

- Dienstags: 15 Uhr Eucharistiefeier
- Mittwochs: 17 Uhr Gottesdienst als euchar. Anbetung
- Donnerstags und Freitags: 18 Uhr Eucharistiefeier
- Samstags: 18 Uhr Vorabendgottesdienst
- Sonntags: 10 Uhr Eucharistiefeier als Hochamt
18.15 Uhr Eucharistiefeier

vom 11.01.2017 **GEBURTSTAGE** bis 10.02.2017

- | | | | |
|-------|--|-------|---|
| 12.01 | Bärbel Brinkmann
Ingrid Clasen
Maike Möller
Dieter Momberger | | Christine Schulz-Züllich |
| 13.01 | Uwe Herrmann
Otti Matthäi
Andrea Mühlhäuser | 28.01 | Jens Göring
Rosemarie Kollecker
Waltraut Thurow |
| 14.01 | Ute Kiefert
Michael Siebert | 29.01 | Antonia Arnold
Dierk Gehrt
Johannes J. Oldekop-Russow
Lutz Thalacker
Dieter Wolf |
| 15.01 | Doris Schallhorst
Joachim Schühlein | 30.01 | Jens Beck
Sonja Reincke |
| 16.01 | Gabriele Güthoff | 31.01 | Lorna Aranibar de Rumohr |
| 17.01 | Dr. Christoph Mönig
Lars Riemekasten
Iris Teut | 1.02 | Jörk Asmus
Elke Blecker
Horst Lamp
Birgit Langendorf
Christl Markwardt |
| 18.01 | Gabriele Freitag
Brigitte Schröder | 2.02 | Ute Haßforther
Marion Krüger
Dr. Gudrun Pau |
| 19.01 | Ute Bielefeldt
Christina Brandt (75 Jahre)
Silke Stoffers | 3.02 | Avelke Beber
Malte Gütschow
Susanne Koch
Torsten Schöneberndt |
| 20.01 | Uwe Langner
Mark Laupichler | 5.02 | Claudia Berg
Ruth Salami
Gerda-Lucie Wolf |
| 21.01 | Manfred Gabriel (80 Jahre)
Jutta Stradt | 6.02 | Hannelore Leidenberger
Peter Ruge (80 Jahre) |
| 22.01 | Ina Bernitt
Monika Grabau
Dr. Rainer Köthe
Helmut Mollenhauer | 7.02 | Gerd Hachmann
Ursula Schneider |
| 23.01 | Vera Aertel
Stephanie Horwege
Nora Preusse
Telse Sauter
Meike Schott | 8.02 | Marga Prinz |
| 24.01 | Maria von Eschwege
Stefan Krumbholz
Marita Vorbeck | 9.02 | Ulrich Bretschneider
Gabriele Hafer
Dr. Katharina Holstein
Broder Petersen
Margrit Springhorn |
| 25.01 | Ralf Dömmeling | 10.02 | Dr. Gerhard Heinemann
Wolf Weich |
| 26.01 | Ulrich Albert | | |
| 27.01 | Markus Paetow
Björn Pöhlson | | |

Wir gratulieren herzlichst!

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Frau Maja Krebs
Frau Ursula Langenbach

Mitglied möchte werden:

Frau Imke Walter
Moortwiete 8
Frau Anna Maria Koch, Ärztin
Herr Hartmut Koch, Arzt
Georgiweg 10 c
Herr Marc Stahr, Unternehmer
Frau Pamela Stahr, Sozialpädagogin
Wigandweg 76

Wir verloren durch den Tod unser Mitglied

Frau Hilde Brecht

Burgwedel 13 B
am 2.12.16 im 83. Lebensjahr

Der Kommunal-Verein nimmt herzlichen Anteil
an der Trauer der Familie und wird die
Verstorbene in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand



SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
Schränkwände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE

Börse
Bank
Büro
CREATIVLINE
Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76
www.scherf-moebeltischlerei.de · E-Mail: j.scherf@scherrf-moebeltischlerei.de



auto
reparatur

SO FAHREN
SIE SICHER!

Thomas Knaack
Sofortservice
alle Fabrikate

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!

Rosenbrook 4 · 22453 Hamburg · Telefon: 040/514 999 99

„Groß Borsteler Bote“

Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.
Redaktionsschluß am 10. für den folgenden Monat - Auflage 5.000 Exemplare – erscheint monatlich

- 1. Vorsitzender: Dr. Hans-Heinrich Nölke, Georgiweg 33, 22453 Hamburg, Tel.: 33 45 10 14, E-Mail: kv-vorsitz@grossborstel.de
- 2. Vorsitzende: Dr. Birgit Pflugmacher, Georgiweg 27, 22453 Hamburg, Tel.: 51 57 74, E-Mail: bujpfugmacher@googlemail.com

Kasse: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel.: 553 75 20

Verlag, Schriftleitung, Anzeigenannahme: Traute Matthes-Walk, Woltersstr. 6, 22453 Hamburg, Tel./Fax: 514 18 94, E-Mail: traute-walk@alice-dsl.net

Satz/Layout: Dagmar Drake, Tel.: 32 53 83 02 oder 0173/851 13 90, E-Mail: bote@grossborstel.de

Druck: GK Druck Gerth und Klaas GmbH & Co. KG, Sieker Landstr. 126, 22143 Hamburg, Tel.: 67 56 68-0

Internet: www.grossborstel.de

Wir weisen darauf hin, dass Beiträge die namentlich gezeichnet sind, nicht immer die Meinung des Vorstandes bzw. der Schriftleitung wiedergeben.
Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag. Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Schriftleitung gestattet.

Unsere Mitgliederwerbung

Wollen nicht auch
Sie unsere Arbeit
mit dem geringen
Monatsbeitrag von
1,00 € unterstützen?



KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Die ausgefüllte Beitrittserklärung an:

Frau Monika Scherf
In der Masch 8, 22453 HH
Fax: 553 75 76 oder E-Mail an:
schatzmeister@grossborstel.de
oder in den Briefkasten
des Stavenhagenhauses,
Frustbergstr. 4 werfen.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name: _____ Vorname: _____

geboren am: _____ Beruf: _____

Name: _____ Vorname: _____

geboren am: _____ Beruf: _____

Telefon/Fax: _____ E-Mail: _____

Anschrift: _____

HH, den _____ Unterschrift _____

Beitrag monatlich pro Mitglied: 1,00 €, Ehe-/Partner mit gleicher Adresse: 0,50 €. Jährliche Zahlung erbeten.

Bankkonto des Kommunal-Vereins: HASPA, IBAN: DE05200505501222120014

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten

Hamburg - Niendorf · Niendorfer Marktplatz 8, gegenüber der Kirche

Telefon: 58 65 65 · Tag- und Nachruf

KOSMETIK & MED. FUßPFLEGE GROSS BORSTEL

Leistungen:

- Kosmetik
- Massage
- Hotstone (Massage)
- Reflexzonen Massage
- Medizinische Fußpflege
- Handpflege



Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 9.30-18.00 Uhr

Rosalia Zabel, Borsteler Chaus.102, Tel: 52 90 15 38

WALDEMANN

Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

Lassen Sie die Einbrecher nicht ins Haus!
Rolläden, Gitter, Versiegelungen schützen Sie.

Telefon: 696 27 27

Ausstellung: Eckerkoppel 204

Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr



Tabakwarenfachgeschäft

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice

Mo - Fr durchgehend von 7 - 18 Uhr · Sa 8 - 13 Uhr
Warnkesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel/Fax: 553 49 32

BORSTELER BACKSHOP

*Sitzplätze
vorhanden!*

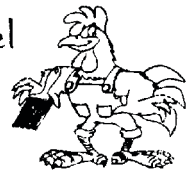
Party- & Bürolieferservice
Kalte Platten • belegte Brötchen
und mehr...

Sonntags geöffnet!

☎ 040-500 98 640

Borsteler Chaussee 100 • 22453 Hamburg

Robert Kunckel
Malermmeister



Tel.: 550 41 13

Funk: 0177-51 51 261

Mail: kunckel.malermeister@gmail.com

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus- und Garten- dienste aller Art

Buschrosenweg 9

Tel: 040-23 93 59 83

Fax: 040-69 79 36 27

Mobil: 0176-57 32 85 47

Notdienst: 0176-57 32 85 33

E-Mail: giesewlf@aol.com



FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturdienst,
Gitter, Zäune, Garagentore,
Feuerschutztüren, Einbruchschutz

Lütt Kollau 9

Tel.: 58 54 58, Fax: 58 91 61 25



TIERÄRZTLICHE PRAXIS DR. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr: 9-12 Uhr · Di + Do: 10-11 + 17-19 Uhr
Eberkamp 17a Hamburg · Groß Borstel · Tel.: 040-412 83 818
www.tierchiropraxis-hamburg.de



www.tanzatelier-hamburg.de

Borsteler Bogen 27 · Tel: 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 · 22453 Hamburg
Tel.580813 · Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

PENSION

„Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Dusche/WC
Bed & Breakfast – Wochen-/Monatspauschale möglich

Köppenstr. 5 · Tel.: 553 61 71 · Fax: 553 25 67 · www.villabergmann.de

**WINTER
PREISE**
Auf alle Warema
Markisen + Tücher
bis 19.03.



Axel Heine
Der freundliche Handwerker
Rolläden · Markisen · Einbruchschutz

www.axelheine.de

Telefon: 040 - 5276019
Telefax: 040 - 51315205
info@axelheine.de

Seit 1999 selbständig und mit
über 40 Jahren Erfahrung, in...

Sonnen-, Sicht- und Einbruchschutz

- Rolläden motorisiert oder mit Gurt
- Markisen und Markisenneubespannungen
- Tür- und Fenstersicherungen, Schlösser
- Schmiedeeiserne Fenstergitter + Tore
- Jalousien, Plissees, Insektenschutz
- Garagentore und Antriebe
- Montage, Reparatur, Wartung, Prüfung

Nutzen Sie bis zum 19.03. unseren Markisen-Winterrabatt von 10%!